



## Zürwald Wanderung 2

Dienstag, 4. Juni 2019



### Route:

Wir wandern wie vor 11 Jahren (23.6.2008) „chrüz und quer“ durch den Hardwald und um zu sehen, was sich seit damals verändert hat. Wie kommt der Wald mit den vielen Anforderungen zurecht? Welche Erwartungen haben wir als Anwohner und Nutzer vom Hardwald, der eingeschlossen ist von den rasch wachsenden Agglomerationsgemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Wallisellen, Opfikon, Kloten. Stichworte: Forstwirtschaft und Holzerntrag, Naturschutz, Erholung, Sportarena, Trinkwasserreservat, Fauna und Flora, Archäologie, Landwirtschaft, Verkehrsbauten, Klimaveränderung, Altlasten, u.v.m.



**Motto: Wieso auch in die Ferne schweifen!**

### Datum:

Dienstag, 4. Juni 2019

### Zeiten:

13:00

Treffpunkt Bahnhof Bassersdorf

13:10

Vom Bahnhof wandern wir an den Kiesgruben und der Brunner KA-EG vorbei zum Hardstübli (inzwischen geschlossen). Durch das national bedeutende Naturschutzgebiet Gubel, welches momentan mit massiven Erdbewegungen aufgewertet wird.

~13:40

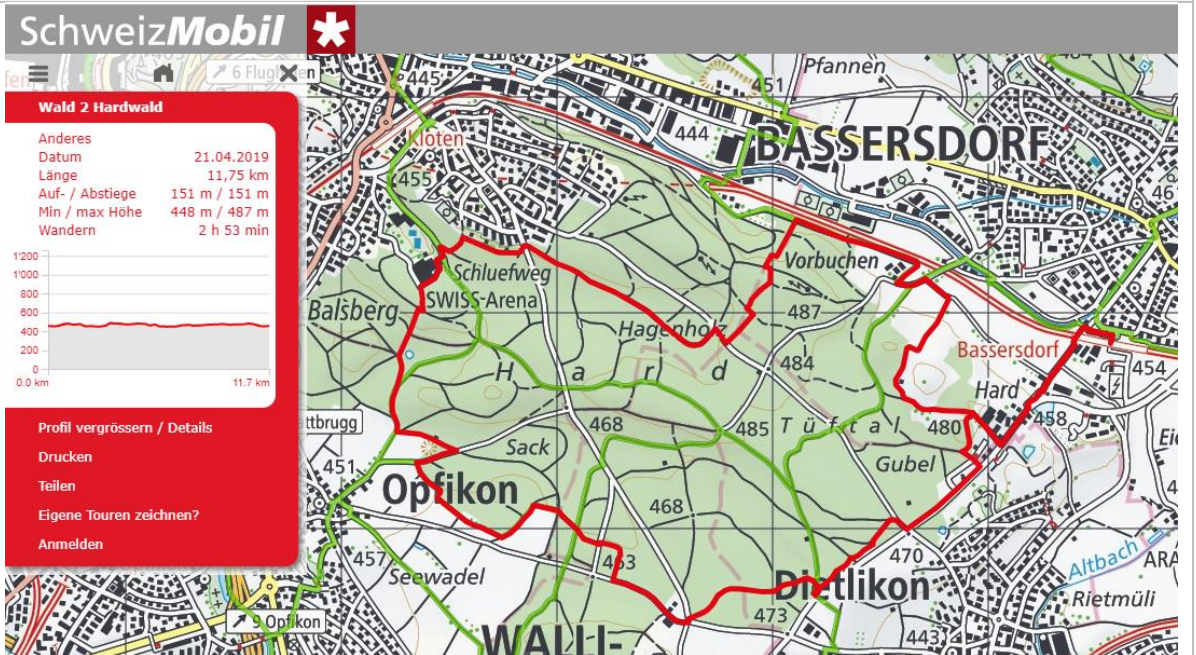
Im Hof Vorbuchen werden uns Beat und Sabrina Jost etwas über ihren landwirtschaftlichen Betrieb zwischen Bahn und Wald erzählen.

Dann entlang den neuen SBB Gleisen und vorbei an der BXA-Anlage. Vor dem Pfadiheim und der Überwerfung Dorfnest verlassen wir die breite Strasse und wandern auf Trampelpfaden hinauf zum oberen Vorbuchenweg (Güst Erni Weg) und etwas abenteuerlich durch den Jungwuchs bis zur Reckstange am Vitaparcour. Lothar und Borkenkäfer haben ihre Spuren hinterlassen.



		<p>Wir suchen die Ausgrabungsstätte eines Keltengrabes in der recht grossen archäologischen Zone und queren die für den motorisierten Verkehr gesperrte Hartbelagstrasse Kloten - Dietlikon.</p> <p>Nur von Ferne sehen wir das „Pulverhaus“ und etwas weiter das grosse Grundwasserpumpwerk der GWL (2017 1.3 Mio. Kubikmeter Wasser gefördert).</p> <p>Im Hagenholz legen wir beim Feenkrestümpel mit den Urkrebseisen einen kurzen Halt ein. Beim Seilpark schauen wir den mutigen Baumläufern zu und wandern dann um die Eishalle und die Picknickplätze herum Richtung Opfikon.</p> <p>Beim Naturschutzobjekt „Waldweiher Maas“ legen wir wieder eine kurze Verschnaufpause ein.</p>
	~16:00	<p>Dann geht es entlang dem Waldrand, vorbei am Neubau der Waldhütte und zum Forsthaus im Dreispitz <a href="http://www.forsthu.ch">www.forsthu.ch</a> wo uns der Förster Güst Erni bei einem Getränk über die neuesten Entwicklungen im Waldbau informieren wird.</p>
	~17:30	<p>Auf dem Waldlehrpfad mit grosser Edelkastanie können wir unser Wissen testen, bevor wir über Gubel und Hardstübli etwas müde aber hoffentlich mit vielen neuen Eindrücken beim Bahnhof eintreffen.</p>

<b>Wanderprofil:</b>	Wanderzeit: 2h 53'
	Wegbeschaffenheit: Waldstrassen, Wanderwege und etwas Trampelpfade
	Steigung: 151m
	Gefälle: 151m



<b>Tenue:</b>	Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderschuhe mit gutem Profil, ev. Stöcke, Sonnen- u/o Regenschutz, Zeckenschutz (lange Hosen!), Tranksame für unterwegs.
<b>Zvierihalt:</b>	Nach Bedarf und im Forsthaus Dreispitz
<b>Billet:</b>	Kein Billett erforderlich – Ausstieg unterwegs möglich!
<b>Haftung:</b>	Der Verein übernimmt keine Haftung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
<b>Wanderleitung:</b>	Hansueli Stohler   0794831447   <a href="mailto:hansueli_stohler@bluewin.ch">hansueli_stohler@bluewin.ch</a>
<b>Anmeldung:</b>	nicht erforderlich
<b>Durchführung:</b>	Wird bei jeder Witterung durchgeführt!
<b>Hinweise / Bemerkungen:</b>	Nächste Waldwanderung: Montag, 5. August 2019